

## Teilnahmeinformationen

### Termin

Freitag, 9. Oktober 2020

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Alexandra Wondratschek

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: 0711 1640 744, E-Mail: [wondratschek@akademie-rs.de](mailto:wondratschek@akademie-rs.de)

### Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_23942](http://www.akademie-rs.de/vakt_23942)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 25.09.2020. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 02.10. – 08.10.2020 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung)

40 € / ermäßigt 32 €

Bei Bedarf Übernachtungsgebühr 8.-9.10.2020 (inkl. Frühstück, Teilnahmegebühr und Verpflegung) 81 € / ermäßigt 74 €

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Kontakt

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Dillmannstr. 3

70193 Stuttgart

Tel. 0711 126-2815

Fax 0711 126-2893

E-Mail [sarah.gratza@um.bwl.de](mailto:sarah.gratza@um.bwl.de)

Internet: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: 0711 451034 600; Fax: 0711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts). Autofahrer/innen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Stuttgart-Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung »Universität Hohenheim«. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße.

### Mitveranstalter

Diözese  
ROTTENBURG-  
STUTTGART



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

nachhaltig  
predigen

oder wie viel ist genug?

Stuttgart-Hohenheim,  
9. Oktober 2020

"Schöpfung bewahren" oder  
"Umweltschutz"?

Verschiedene Sprachen – ähnliche  
Werte: brachliegende Synergien für  
die moderne Umweltbildung

Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR



## Thema "Schöpfung bewahren" oder "Umweltschutz"? Verschiedene Sprachen – ähnliche Werte: brachliegende Synergien für die moderne Um- weltbildung

Symposium in Zusammenarbeit mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, dem ökumenischen Kooperationsprojekt »nachhaltig predigen« und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Umweltschutz oder Schöpfung bewahren? Je nach kultureller und institutioneller Prägung werden Handlungsmotivationen unterschiedlich sprachlich formuliert. Die Zielsetzungen sind oftmals die gleichen oder doch sehr ähnlich. Nicht selten erschweren aber unterschiedliche Codierungen das gemeinsame Handeln, obwohl die zugrundeliegenden Werte weitgehend übereinstimmen. Synergien werden so durch Unverständnis verpasst. Dabei wird zunehmend von allen Seiten die Dringlichkeit koordinierten Handelns zum Schutz der Umwelt/Schöpfung hervorgehoben.

Das Symposium beleuchtet das Phänomen der Codierung näher, durch das unterschiedliche »Welten« entstehen, oft allein durch Sprache und ihre Codes. Von den Codes hängt es mit ab, ob für ein Problem Lösungen gefunden werden können und die Zusammenarbeit von Kirche, Staat und Wissenschaft in Umweltfragen gelingt. Die Vorträge des Symposium zeigen auf, dass durch De-Codierungen gemeinsame Grundlagen freigelegt werden, um gegenseitiges Verstehen und dadurch gemeinsames Handeln zu fördern. Damit eröffnen sich in der Umweltbildung neue Perspektiven.

### Schwerpunkte

- Entscheidungssituationen und gedankliche Anschlussmöglichkeiten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz für eine kooperative (bzw. eine christliche) Welt
- Weisheit versus Wissen und die Grenzen der Erkenntnis
- "Welt der Fülle" als gemeinsamer Nenner der Akteure

## Programm

Freitag, 9. Oktober 2020

09:00 Uhr **Ankunft / Kaffee**

09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

Dr. Joachim Drumm, Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Barbara Janz-Spaeth, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Sarah Gratza, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Klaus-Peter Koch, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Dr. Heinz-Hermann Peitz, Akademie Hohenheim

Dr. Michael Rentz, Leiter des ökumenischen Kooperationsprojekts "nachhaltig predigen"

10:00 Uhr **Umwelt- und Klimastrategien: von Differenzen zu Synergien \***

Prof. Dr. Ortwin Renn, Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS, Potsdam) und Professor für Umwelt- und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart

11:15 Uhr **Kurze Pause**

11:30 Uhr **Wissen allein genügt nicht \***

Dr. Dietmar Mieth, Prof. em. für Theologische Ethik/ Sozialethik an der Universität Tübingen, Gründer und ehemaliger Sprecher des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften, Tübingen, Leiter der Meister-Eckart-Forschungsstelle am Max-Weber-Kolleg (Erfurt)

12:45 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Codierung stiftet "Welten" \***

Prof. Dr. Rudolf Schlögl, Universität Konstanz, Fach Geschichte, Initiator und Sprecher des Exzellenzclusters "Kulturelle Grundlagen der Integration" an der Universität Konstanz

15:15 Uhr **Brücke zur Praxis: "nachhaltig predigen" \***

Michael Rentz, Koordinator des ökumenischen Kooperationsprojekts "nachhaltig predigen"

16:15 Uhr **Welt der Fülle – wann endlich werden Synergien fruchtbar?**

### Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Ortwin Renn  
Prof. Dr. Dietmar Mieth  
Prof. Dr. Rudolf Schlögl  
Roland Horne, Leiter der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU), Stabsstelle des Umweltministeriums mit dem Schwerpunkt gesellschaftliche Kooperation im Bereich Nachhaltige Entwicklung (Mainz)

17:30 Uhr **Abschluss und Ausblick**

Sarah Gratza

18:00 Uhr **Ende der Tagung – Abendessen**

**\* Nach jedem Vortrag findet eine Diskussionsrunde statt.**